



Freundeskreis Bildung für Tansania - Dr. Leonhard Göke

c/o Abtei Königsmünster, Klosterberg 11, 59872 Meschede - www.bildung-fuer-tansania.de

Ostern 2026

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

für unseren Freundeskreis Bildung für Tansania war auch das Jahr 2025 wiederum erfolgreich. Die Anzahl der **Einzelspenden** lag zwar mit 291 um ca. 4% unter der des Vorjahres, jedoch stieg erfreulicherweise die **Spendensumme** um rund 6%. Somit können wir 2026 folgende Projekte fördern:

- **44 Jahresstipendien** an bedürftige junge Menschen in den Bildungseinrichtungen Nandas,
- den weiteren Aufbau des neuen **Internatsgymnasiums** in **Dodoma** und
- die **Lehrerfortbildung** für die 34 benediktinischen Schulen Tansanias.

Liebe Spenderinnen und Spender, auch im Namen der Schülerinnen, Schüler und Auszubildenden sowie der Lehrerinnen und Lehrer, sagen wir Ihnen ganz **herzlich Dank**. Nur durch Ihr Engagement konnte sich diese **Bildungspartnerschaft** mit der **Abtei Ndanda** so erfolgreich entwickeln.

Schon zum 13. Mal war der Freundeskreis beim **Adventsmarkt 2025** auf dem Klosterberg in Meschede mit einem Stand vertreten. Kunstgewerbe-Artikel aus Tansania, wie Taschen, Rucksäcke, Schmuck und Schnitzereien wurden zum Kauf angeboten. Wesentlich waren jedoch die guten **Informationsgespräche** mit Besuchern zu unseren Bildungsprojekten in Ndanda, mit dem Ziel, neue Freunde zu gewinnen.



Auf dem Adventsmarkt 2025

Das neue Schul- und Ausbildungsjahr in Ndanda hat im Januar 2026 begonnen



Einführungsfeier Pre & Primary School



Neue der Form I Secondary School



Neue Auszubildende Elektrotechnik

In der Abtei-Vor- und Grundschule sind derzeit **719 Kinder**, im Internats-Gymnasium **570 Schüler** und **160 Auszubildende** in der Berufsausbildung. Das neue **Internats-Gymnasium Dodoma** besuchen seit Januar 2026 **97 Schüler**. **Pater Damian Msisiri OSB** ist Leiter der Missionsstation und auch der Abbey Secondary School Dodoma. Er war zuvor als kaufmännischer Direktor des St. Benedict's Hospital Ndanda verantwortlich. Mit ihm haben wir ein **Interview** geführt:



Pater Damian Msisiri OSB

Pater Damian, welche Ausrichtung und Schwerpunkte hat die Abbey Secondary School Dodoma?

Wir wollen die jungen Menschen dazu bringen, zu lernen, zu wachsen und erfolgreich zu sein. Dabei legen wir den Fokus auf die persönliche Kreativitätsentwicklung für ihr zukünftiges Leben. Wir wollen bei ihnen Vertrauen aufbauen, die starken Elemente der Moral und den Sinn für Integrität zu kultivieren, um diese in ihre potenziellen Fähigkeiten umzuwandeln. Die Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten sowie Verantwortung und Spiritualität sind uns dabei gleichermaßen wichtig. Von den Fächern her liegen die Schwerpunkte auf den Naturwissenschaften und Sprachen sowie der Wirtschaftslehre und Informatik.

97 Schüler sind jetzt gestartet, wie wurden sie ausgewählt und woher kommen sie?

Die Auswahl erfolgte durch ein Vorstellungsgespräch und einen Test in Mathematik. Diejenigen, die eine gewisse Punktzahl erreicht haben, wurden für den Vorbereitungskurs angenommen. Übrigens, alle Schüler aus dem Kurs haben auch das Schuljahr 2026 begonnen. Sie kommen aus dem ganzen Land zu uns, wobei die Mehrzahl aus Dodoma ist, gefolgt von Schülern aus Dar es Salaam. Sie stammen aus allen Schichten: aus marginalisierten Familien, Familien mit niedrigem Einkommen, aus dem Mittelstand und aus gut situierten Familien. Das ist von uns gewollt, es entspricht unserer Philosophie.

Wie viele Lehrer und wieviel „nichtpädagogisches Personal“ sind in der Schule beschäftigt?

Derzeit sind vier Mitbrüder in der Missionsstation Dodoma. In der Schule haben wir sieben Lehrer. Darüber hinaus beschäftigen wir dort insgesamt 22 Personen als sogenanntes nichtpädagogisches Personal, wie z.B. in der Küche und im Garten oder als Sicherheitskräfte. Die meisten der Schulangestellten wohnen mit ihren Familien auf dem Klostergelände.



Die neuen Schüler in Dodoma



Form I im Klassenzimmer



ASSD Fußballmannschaft 2026

Welche Erkenntnisse brachte der Vorbereitungskurs und wie beurteilen Sie die ersten Wochen?

Der knapp dreimonatige Kurs hat gezeigt, dass die Schüler sehr unterschiedlich sind. Wir möchten aus ihnen eine weitgehend homogene Gruppe entwickeln. Die große Mehrheit wird in der Lage sein, sich schnell an den für sie neuen Rhythmus zu gewöhnen und eine gute Gemeinschaft zu bilden. Die Schule und das Umfeld sowie die engagierten Lehrer werden für sie hilfreich sein, sodass der Lernprozess gelingt und sie mit der Zeit wachsen. Nach jetzt fast drei Monaten ist eine Entwicklung schon spürbar.

Welche Wünsche und Erwartungen haben Sie für die weitere Entwicklung?

Ich wünsche zunächst all unseren Schülern, dass sie sich weiter so positiv entwickeln und ihnen geholfen wird, ihre Kurse und Prüfungen gut zu organisieren und zu bestehen. Durch die Etablierung von Arbeitsgemeinschaften sollte es gelingen, eine ganzheitliche Integration von Wissen und praktischem Leben zu erreichen. Zur Verbesserung des Lernens werden hier auch digitale Werkzeuge hilfreich sein.

Baulich steht in diesem Jahr an: Ein weiterer Schlafsaal, zusätzliche Personalhäuser, Klassenräume und ein Chemielabor sowie der weitere Ausbau der Sportstätten. Hoffentlich klappt es!

Sehr danken möchte ich den Freunden von Bildung für Tansania für die großartige Unterstützung unserer Schule. Ohne sie hätten wir das alles so nicht erreichen können. Vergelt's ihnen Gott!

Liebe Freundinnen und Freunde, nochmals ganz herzlichen **Dank** für Ihre bisherige Mithilfe bei unseren Bildungsprojekten. Durch **Ihr Engagement** eröffnen Sie jungen Menschen eine bessere **Zukunft** zuhause. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir von Herzen eine **frohe und gesegnete Osterzeit**.

+ Stephan Schröder OSB

Abt em. Stephan Schröder OSB

P. Maurus Runge OSB

Pater Maurus Runge OSB

Leonhard Göke

Dr. Leonhard Göke

Spendenkonto: Benediktinerabtei Königsmünster - Bildung für Tansania - IBAN: DE17 3706 0193 1051 5480 07